



## Projekt Höckerlinien Pfad – Schüler inszenieren Geschichte

Der Höckerlinienpfad im Mettlacher Ortsteil Orscholz erschließt ein in Teilabschnitten sehr gut erhaltenes Relikt der Westwall-Befestigung des Zweiten Weltkriegs, in diesem Bereich auch als „Orscholz-Riegel“ bezeichnet. Ein System aus höckerlinienförmigen Panzersperren und Bunkern verlief seinerzeit über den Höhenzug zwischen Saar und Mosel. In den letzten Kriegsmonaten zu Beginn des Jahres 1945 war dieser Abschnitt Ort intensiver Kampfhandlungen zwischen der sich zurückziehenden Deutschen Wehrmacht und der vorrückenden US Army. Eine erste kritische Einbindung dieses Denkmals in einen historischen Kontext erfolgte 2017 mit der Schaffung des Höckerlinienpfades, eines rund drei Kilometer langen Rundwanderwegs entlang der Panzersperren. Der Verein wird gemeinsam mit der Gemeinschaftsschule Orscholz ein Konzept ausarbeiten und dies sowohl am Höckerlinienpfad als auch in der Schule umsetzen. Dabei berichten z.B. Zeitzeugen der letzten Kriegsmonate und der unmittelbaren Nachkriegsjahre in teils humorvollen, teils in tragischen Beiträgen über das eigene Leben. Die Informationen sollen dabei sowohl auf freistehenden Outdoor-Infotafeln entlang des Höckerlinienpfades als auch auf Indoor-Wandertafeln in der Gemeinschaftsschule Orscholz dargestellt werden. Zusätzlich soll der Weg durch Wegweiser optimiert werden. Neben den schriftlichen Informationen soll zu jeder Infotafel ein kleiner Film produziert werden. Hier sollen Schüler\*innen und/oder Zeitzeugen die Inhalte lebendig und authentisch wiedergeben. Die Filme sollen mit einem QR Code an jeweiligen Infotafeln abrufbar gemacht werden.

### **Projektträger**

Orscholz-Cloef-Touristik e.V.

### **Handlungsfeld**

Sozial und generationengerecht/  
Touristisch attraktiv

### **Förderzeitraum**

2022-2024

### **Gesamtkosten**

56.836,78 €

### **Finanzierung**

39.785,75 € LEADER (75% EU,  
25% Landesmittel)

17.051,03 € Eigenmittel